

*„Bewegung
ist die Seele
aller Dinge“*

Paul Klee

Zu meiner Person:

- Berufserfahrung in verschiedenen physiotherapeutischen Praxen in Duisburg und Düsseldorf.
- 4-jährige Tätigkeit in unterschiedlichen Abteilungen einer Rehaklinik in Duisburg.
- Seit 2013 osteopathische Tätigkeit in einer Naturheilpraxis in Neuss.



Berufsausbildung:

- Heilpraktikerin
- 5-jähriges Osteopathiestudium an der International Academy of Osteopathy (IAO) in Neuss
- Physiotherapeutin

Fortbildungen:

- Cranio-Sacral-Therapie bei Christian Defrance de Tersant
- Manipulationstechniken der Wirbelsäule Teil 1 und 2 bei Daryl Herbert
- Balancierte Ohrakupunktur nach Jan Seeber

Mitglied im Verband bvo



**PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE**
Carola Schmidt

Heilpraktikerin
Osteopathie

Kühlwetterstr. 53 (Alternavita)
40239 Düsseldorf
Tel. 0211.97 53 24 69
info@osteopathie-carola-schmidt.de
www.osteopathie-carola-schmidt.de

**PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE**
Carola Schmidt

Heilpraktikerin
Osteopathie





Was ist Osteopathie ...

Der amerikanische Arzt Dr. Andrew Taylor Still (1828- 1917) entwickelte Ende des 19. Jahrhunderts auf Grundlagen der Humanmedizin (Anatomie, Physiologie, Embryologie, Pathologie) ein ganzheitliches Diagnose- und Therapieverfahren, das den menschlichen Organismus als funktionelle Einheit begreift.

Dabei geht es um das Erkennen und Behandeln von Funktionsstörungen (Bewegungseinschränkungen) mittels manueller Techniken, damit die im Körper innewohnenden autoregulativen Prozesse in Gang gesetzt werden können.

Die Osteopathie bedient sich dabei dreier Systeme, in denen Funktionsstörungen auftreten können.

Die 3 Systeme ...

• das parietale System:

Bewegungsapparat (Wirbelsäule, Gelenke, Muskeln, Sehnen, Bänder, Faszien)

• das viszerale System:

Organe, Organsystem, Gefäße

• das cranio-sacrale System:

die Verbindung zwischen Schädel (Cranio) und Kreuzbein (Sacrum) inklusive des Rückenmarks und des Nervensystems

Wie wirkt Osteopathie ...

Der Osteopath sieht seine Aufgabe vor allem darin, die Selbstheilungskräfte mit spezifischen osteopathischen Techniken zu aktivieren, damit die im Körper innewohnenden autoregulativen Mechanismen heilen können. Dabei sucht er die Ursache des Problems und behandelt diese.

Das Ziel ist eine Verbesserung der Beweglichkeit der betroffenen Struktur, um den Patienten dadurch auf natürliche Art und Weise ins Gleichgewicht zu bringen. Psychische und soziale Faktoren, aber auch das Ernährungs- und Bewegungsverhalten fließen bei der Befunderhebung mit ein.

An wen richtet sich Osteopathie ...

Angesprochen ist jeder, der gesundheitliche Beschwerden ganzheitlich behandeln lassen möchte.

Diese können sein:

- Rücken- und Gelenkschmerzen und Verspannungen
- Atembeschwerden
- internistische Funktionsstörungen wie Verdauungsbeschwerden etc.
- funktionelle Beschwerden während der Schwangerschaft und nach der Entbindung

Kosten und Dauer der Behandlung ...

Osteopathie ist eine Privatleistung für gesetzlich Versicherte und wird nicht von den Krankenkassen übernommen, jedoch gibt es gegebenenfalls einen Zuschuss. Bitte klären Sie dies persönlich mit Ihrer Krankenkasse.

Die privaten Krankenversicherungen übernehmen in der Regel die Behandlungskosten, hierbei werden die osteopathischen Leistungen nach dem Heilpraktikergebührengesetz abgerechnet.

Die Behandlungsdauer beträgt 60 Minuten und kostet 80,- Euro.

Wieviele Behandlungen Sie benötigen, wird individuell und nach Ihrem Beschwerdebild festgelegt.

